

Parodontologie

2

Gesundes Zahnfleisch und
Regeneration von Kiefer-
knochen und Gewebe



ZAHNKLINIK
am ELISABETH-KRANKENHAUS AG

Zentrum für Implantologie
und Parodontologie

Für gesundes Zahnfleisch und stabilen Kieferknochen ...

Das Ziel: Entzündungsfreies Zahnfleisch

Ein Haus stürzt ein, wenn es auf schwachem Fundament gebaut ist. Zähne sind gefährdet, wenn das Zahnfleisch nicht gesund ist. Denn das Zahnfleisch ist zuständig für den festen Halt Ihrer Zähne. Gesundes Zahnfleisch ist zugleich Voraussetzung für die Eingliederung von Zahnersatz und das Einsetzen von Zahn-Implantaten. Krankes Zahnfleisch sollte früh behandelt werden. Durch umfassende Prophylaxe wird die Zahnfleischbehandlung optimal vorbereitet. Nach der Behandlung wird durch regelmäßige Prophylaxemaßnahmen der Langzeiterfolg gesichert.

Prophylaxe vor und nach der Zahnfleischbehandlung ist das A und O für den Erfolg

Mehr Laserbehandlung, weniger Chirurgie

In immer mehr Fällen ersetzt der Laser die chirurgische (invasive) Behandlung von Zahnfleischerkrankungen. Der feine Laserstrahl ermöglicht eine schnellere und schonendere Behandlung.

Regeneration und Wiederaufbau von Kieferknochen und Gewebe

Fortgeschrittene Zahnfleischerkrankungen können wir nicht nur stoppen, sondern in vielen Fällen den angegriffenen Kieferknochen und das Gewebe wieder aufbauen. So kann drohender Zahnverlust vermieden werden. Körperverträgliches Knochenaufbaumaterial wird in den eigenen Knochen eingefügt. Dann wird die Zahnwurzel mit einer heilungsfördernden Folie (Membran) umhüllt. Nun kann sich der Knochen unter der Membran wie unter einem schützenden Schirm erholen. Der Knochen wächst nach. Der Zahn ist bald wieder in gesundem Zahnfleisch eingebettet. Die Membran baut sich nach einiger Zeit vollständig ab.

Zahnerhalt durch regenerative Parodontal-Therapie

... auf jeder Erkrankungsstufe die effektive Behandlung

Unser vierstufiges Konzept zur Behandlung von Zahnfleischerkrankungen zielt darauf ab, Langzeiterfolge zu schaffen. Die wichtigsten Voraussetzungen für den dauerhaften Behandlungserfolg sind jedoch die umfassende und konsequente häusliche Mundhygiene und die regelmäßige Teilnahme an unserem Prophylaxe-Programm mit professioneller Zahnreinigung.

1. Stufe: Umfassende Prophylaxe

Zahnfleischentzündungen im Anfangsstadium lassen sich noch sehr gut und einfach durch konsequente Mundhygienemaßnahmen behandeln. Dazu gehört auch die professionelle Zahnreinigung und die Reinigung der Zahnfleischtaschen in der Klinik.

2. Stufe: Konventionelle Kürettage

Bei fortgeschrittener Parodontitis muss die Bakterieninfektion in den Zahnfleischtaschen beseitigt werden. Die geschieht durch die sogenannte „konventionelle Kürettage“, dem Säubern und Glätten der Zahnwurzel.

3. Stufe: Entzündetes Gewebe mit Laser behandeln

Stark entzündetes Zahnfleischgewebe wird schonend mit dem Laser entfernt. Die Bakterien in den Zahnfleischtaschen werden stark reduziert. So kann sich die Entzündung nicht weiter ausbreiten und der Heilungsprozess wird in Gang gesetzt.

4. Stufe: Aufbau von Kieferknochen und Gewebe

Wenn Gewebe und Kieferknochen angegriffen oder zerstört sind, können durch mikro-chirurgisches Einsetzen von Knochenaufbaumaterial Gewebe und Knochen wieder nachwachsen. Nach einer Regenerationszeit von 5-6 Monaten sind Knochen und Zahnfleisch wieder aufgebaut und gesund. Die Zähne haben wieder einen festen Halt.



Unser vierstufiges Behandlungskonzept hat sich inzwischen tausendfach bewährt

In unserer Zahnklinik stehen Ihnen mehrere Spezialisten für die Behandlung von Zahnfleischerkrankungen zur Verfügung



Parodontitis - das unterschätzte Gesundheitsrisiko

Schwellungen des Zahnfleisches und Blutungen sind Alarmzeichen für eine Zahnfleischartzündung. Aus ihr entwickelt sich häufig eine Entzündung des gesamten Zahnhalteapparates (Parodontitis). Parodontitis ist eine Infektionskrankheit. Bakterien im Mund kleben sich in Biofilmen auf den Zahnoberflächen und dem Zahnfleisch fest. Je länger die Biofilme wachsen können, desto aggressiver und schädlicher werden die darin enthaltenen Bakterien. Dabei zerstören sie den Zahnhalteapparat und den Knochen. Es entstehen tiefe Zahnfleischtaschen. Am Ende lockern sich die Zähne und fallen aus. Eine unbehandelte Parodontitis belastet den gesamten Organismus und hat negative Auswirkungen auf andere Körperorgane (z.B. Herzkranzgefäße). Auch Frühgeburten können dadurch ausgelöst werden.

Zahnfleischerkrankungen sollten deshalb so früh wie möglich behandelt werden. Unsere Klinik verfügt über Spezialisten, die Ihnen bei Zahnfleischerkrankungen helfen. Anschließend gilt es, den Behandlungserfolg durch regelmäßige Prophylaxe dauerhaft zu sichern.

Willkommen in unserer Zahnklinik

Das Team der Zahnklinik am Elisabeth-Krankenhaus freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

ZAHNKLINIK

am ELISABETH-KRANKENHAUS AG

**Zentrum für Implantologie
und Parodontologie**

Herwarthstraße 102/ Ecke Moltkestraße
45138 Essen

Telefon 02 01/2 80 27-0
Telefax 02 01/2 80 27-20
www.zahnklinik-essen.de

